



"Belarus – Europas Tor nach Osten?"

Focus on Belarus-Terra Incognita

KULTurtage (20.-22, Februar 2009)

21. Februar 2009, 17:00-19:00

ACUD Galerie, Veteranenstraße 21, 10119 Berlin

Die Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Zivilgesellschaft und Kunst soll sich unter Einbezug der Ergebnisse des Workshops auf die Suche nach neuen Ansätzen im Umgang mit Belarus begeben: Welche Beschreibung trifft abseits des Stereotyps von der „letzten Diktatur Europas“ tatsächlich den gegenwärtigen Zustand des Landes? Welche Probleme und Chancen böte ein potentieller Zusammenbruch bzw. eine langsame Öffnung des Regimes? Gibt es neben humanitären Anliegen überhaupt echte Anknüpfungspunkte für lohnende politische, ökonomische und gesellschaftliche Kooperationen? Inwieweit kann uns das Verständnis von Belarus im Umgang mit dessen „großem Bruder“ Russland behilflich sein? Welchen Beitrag können Kunst und Kultur zu diesem Verständnis und weiterer Annäherung leisten?

Es diskutieren:

Andrej Ljankewitsch, Ingo Petz (DBG), Irina Herasimovich (Literaturbüro Dresden), N.N. RU/Osteuropa

Moderation:

Tina Wünschmann (Impreuna)

Konsequente Übersetzung Deutsch-Belarussisch wird bereitgestellt.

Eintritt frei.

Kontakt:

Gert Röhrborn

Büro: 030-8687010922 (Do-Fr 9-18 Uhr)

Mobil: 01733872290 (ganztägig)

<http://www.artinterventions.eu>